

**Sammlung von Alt- und Startpapier für die Kriegsfürsorge.** Kiloweise häuft sich oft Makulaturpapier in Haushaltungen, Geschäften und Kemptern. Als lästiger Ballast verbrannt und weggeworfen, gehen so im Laufe der Zeit ungezählte Summen an Vermögenswerten verloren. Diesem Mißstande besonders jetzt, zurzeit immer drückender werdender Papiernot zu steuern, die derart erzielten Werte den Witwen und Waisen unserer Gefallenen zuzuwenden, das ist das Ziel und der Zweck einer Aktion, welche das Kriegshilfsbureau eingeleitet hat. Dasselbe bittet alle, welche über irgendwelche größere Papiermengen an Zeitungen, Schriften, Packpapieren, Kuverts und dergleichen verfügen, sie ihm zur Verwertung zu überlassen. Es wird gebeten, ehestens mittels Korrespondenzkarte unter der Adresse „Startpapierabteilung Waisenfonds, Wien, 3. Bezirk, Auenbruggergasse 2“ bekanntzugeben, wo Makulaturpapier und in ungefähr welcher Menge abgeholt werden könne und welcher Preis hierfür verlangt wird, falls die Abgabe nicht unentgeltlich erfolgt. Zur Vermeidung der Ausfolgung des Papiers an Unberechtigte werden die mit der Abholung betrauten Personen sich mit Legitimationen in Form von dunkelgrünen Büchlein mit dem großen goldenen Monogramme der offiziellen Kriegsfürsorge (kaiserlicher Adler in Gold mit rotem Kreuze auf der Brust) ausweisen, deren Vorzeigung unbedingt verlangt werden wolle.